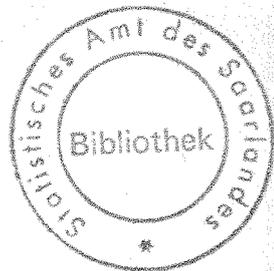


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 5929

*) F I 1,3 - m 12/72

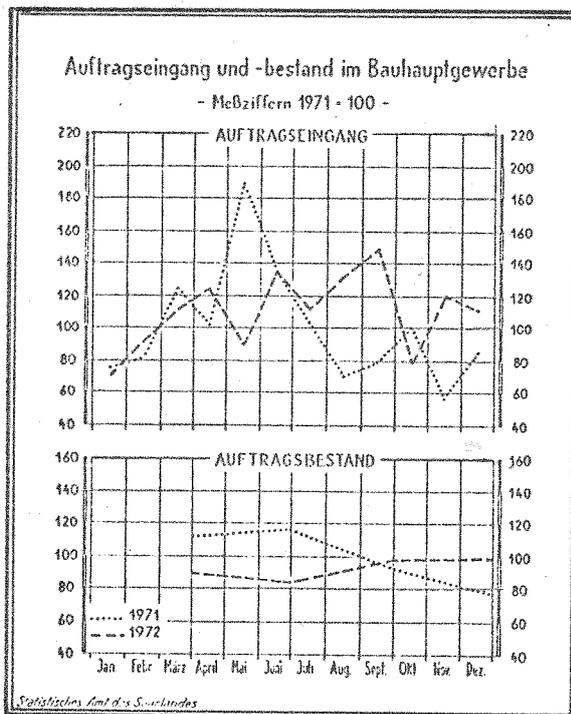
Ausgegeben am 16. April 1973

Bauhauptgewerbe im Dezember 1972 (Jahresvergleich 1972/71)

Nach einer relativ schwachen Gesamtnachfrage nach Bauleistungen im ersten Halbjahr nahm in der zweiten Jahreshälfte der Wert der Auftragseingänge kräftig zu.

Im Jahresdurchschnitt ergab sich eine Zuwachsrate der Auftragseingänge von 10,5 %. Dies war allerdings überwiegend der günstigen Entwicklung

im Tiefbau (+ 38,4 %) zu danken, wogegen die Nachfrage nach Hochbauleistungen um 8,5 % niedriger ausfiel.



Analog wurden die Auftragsbestände bis zur Jahresmitte spürbar abgebaut. Durchschnittlich waren sie um 7,3 % niedriger als im Vorjahr. In der zweiten Jahreshälfte konnten sie dann aber erheblich aufgestockt werden, so dass sich Ende Dezember eine Zuwachsrate von 27,8 % ergab. Auch hier wurde die Entwicklung entscheidend vom Tiefbau (+ 61,2 %) beeinflusst, wogegen beim Hochbau (- 2,1 %) der Anschluss an den Vorjahrsstand auch am Jahresende noch nicht erreicht war. Im Bereich des Tiefbaues (+ 61,2%) wurde die überragende Bedeutung der öffentlichen Nachfrage besonders offenkundig: Gegenüber der entsprechenden Vorjahrszeit waren die Auftragsbestände im Strassenbau um 116,4 % und die bei den Gebietskörperschaften um 44,3 % höher. Im

Gegensatz dazu verringerten sich die Auftragsbestände beim gewerblichen und industriellen Bau um 60,4 %. Im Hochbau (- 2,1 %) waren die Auftragsbestände sowohl bei den öffentlichen wie gewerblichen Nachfragern merklich niedriger. Lediglich beim Wohnungsbau ergab sich eine Zunahme um 42,2 % gegenüber Ende 1971.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Entrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden; Lohnfortzahlung im Krankheitsfall; Beiträge zur Lohnausgleichs-, Urlaubs- und Zusatzversorgungskasse; Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung; Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzanteilen; Zulagen gem. Vermögensbildungstarifverträgen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragseingang: Als Auftragseingang gelten die im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Bauaufträge ohne Umsatzsteuer.

Auftragsbestand: Wert aller am Ende des Berichtsvierteljahres vorliegenden fest akzeptierten Bauaufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe ¹⁾

Saarland

Monat: Dezember 1972

Bauhauptgewerbe

Merkmal	Dezember 1972	November 1972	Januar-Dezember		Veränderungen in %		
					Dezember 1972	Dezember 1972	Jan.-Dez. 1972
					gegenüber		
			1972	1971	November 1972	Dezember 1971	Jan.-Dez. 1971
Anzahl / DM							
Beschäftigte insgesamt	21 604	21 999	22 142	23 062	- 1,8	- 1,5	- 4,0
Tätige Inhaber	835	831	826	849	+ 0,5	- 2,9	- 2,7
Kaufmännische und technische Angestellte	2 305	2 305	2 283	2 272	± 0	- 1,0	+ 0,5
Übrige Beschäftigte	18 464	18 863	19 033	19 941	- 2,1	- 1,5	- 4,6
Facharbeiter, Poliere und Meister	11 649	11 709	11 850	12 447	- 0,5	- 2,2	- 4,8
Helfer und Hilfsarbeiter	6 468	6 804	6 841	7 140	- 4,9	- 1,0	- 4,2
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge und Praktikanten	347	350	342	354	= 0,9	+ 12,3	- 3,4
1 000 DM							
Löhne	27 863	28 727	347 275	324 461	- 3,0	+ 6,1	+ 7,0
Gehälter	5 614	4 796	52 152	46 110	+ 17,1	+ 15,3	+ 13,1
Anzahl							
Arbeitstage	19	20	249	251	- 5,0	- 13,6	- 0,8
1 000							
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	2 291	2 895	36 674	39 197	- 20,9	- 13,7	- 6,4
Wohnungsbau	743	992	12 170	11 432	- 25,1	- 7,5	+ 6,5
Landwirtschaftlicher Bau	8	7	88	49	+ 14,3	+100,0	+ 79,6
Gewerblicher und industrieller Bau	530	665	9 241	10 887	- 20,3	- 22,1	- 15,1
Hochbau	463	555	7 852	.	- 16,6	.	.
Tiefbau	67	110	1 389	.	- 39,1	.	.
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 010	1 231	15 175	16 829	- 18,0	- 13,5	- 9,8
Hochbau	148	179	2 591	3 727	- 17,3	- 47,1	- 30,5
Strassenbau	414	493	6 462	6 986	- 16,0	- 5,0	- 7,5
Sonstiger Tiefbau	448	559	6 122	6 116	- 19,9	- 0,9	+ 0,1
1 000 DM							
Umsatz insgesamt	112 012	94 445	1 065 971	1 032 816	+ 18,6	= 5,0	+ 3,2
Wohnungsbau	27 161	29 521	305 816	262 483	- 8,0	- 5,1	+ 16,5
Landwirtschaftlicher Bau	551	158	3 732	1 824	+248,7	+171,4	+104,6
Gewerblicher und industrieller Bau	23 756	20 137	269 867	289 664	+ 18,0	- 20,2	- 6,8
Hochbau	19 601	17 232	230 116	.	+ 13,7	.	.
Tiefbau	4 155	2 905	39 751	.	+ 43,0	.	.
Öffentlicher und Verkehrsbau	60 544	44 629	486 556	478 845	+ 35,7	+ 2,0	+ 1,6
Hochbau	10 436	7 148	80 113	92 928	+ 46,0	- 8,6	- 13,8
Strassenbau	20 400	19 572	200 208	213 778	+ 4,2	+ 6,2	- 6,3
Sonstiger Tiefbau	29 708	17 909	206 235	172 139	+ 65,9	+ 3,4	+ 19,8
Meßziffern / MD							
Auftragseingang insgesamt (1971=100)	111,8	120,3	110,5	100,0	- 7,1	+ 32,2	+ 10,5
Hochbau	119,9	79,4	91,5	100,0	+ 51,0	+ 42,3	- 8,5
Tiefbau	99,8	180,4	138,4	100,0	- 44,7	+ 17,3	+ 38,4
Auftragsbestand insgesamt ²⁾ (1971=100)	99,2	.	92,7	100,0	.	+ 27,8	- 7,3
Hochbau	74,6	.	73,9	100,0	.	- 2,1	- 26,1
Tiefbau	127,8	.	114,6	100,0	.	+ 61,4	+ 14,6

1) Auftragseingang und -bestand nur Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

2) Jeweils am Ende des Vierteljahres.

Auftragszugang und -bestand
Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten
Saarland

Jahr: 1972

Bauhauptgewerbe

Art der Bauten und Auftraggeber	Auftragszugang				Berichtsmonat gegen		Auftragsbestand (Ende d. Vierteljahres)				Berichtsmonat gegen	
	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	Vormonat	ent- sprechender Vorjahres- monat	Ende März	Ende Juni	Ende Sept.	Ende Dez.	Sept. 1972	ent- sprechender Vorjahres- monat
	1 000 DM				%		1 000 DM				%	
Wohnungsbau	12 089	13 518	10 771	15 975	+ 48,3	+ 86,9	56 510	62 340	56 163	71 867	+ 8,6	+ 42,2
Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie land- wirtschaftlicher Bau	15 002	8 839	11 781	12 142	+ 3,1	- 8,5	54 776	47 113	49 619	42 495	- 14,4	- 30,2
Bundesbahn und Bundespost	57	84	156	1 117	+ 616,0	+ 68,2	4 061	2 846	2 218	2 099	- 5,4	- 54,2
Gebietskörperschaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	7 183	3 422	5 451	13 282	+ 143,7	+ 80,2	37 909	29 474	23 469	34 149	+ 45,5	- 9,7
Hochbau insgesamt	34 331	25 863	28 159	42 516	+ 51,0	+ 42,4	163 256	141 773	141 469	150 610	+ 6,5	- 2,1
Strassenbau	22 466	12 837	13 812	15 795	+ 14,4	+ 91,8	98 347	102 460	137 895	127 641	- 7,4	+ 116,4
Gewerbl. u. industrieller Bau für Unternehmen sowie land- wirtschaftlicher Bau	3 139	2 000	2 490	2 371	- 4,8	+ 39,2	8 800	11 349	11 583	6 620	- 42,8	- 60,4
Bundesbahn und Bundespost	1 593	1 278	638	1 028	+ 61,1	+ 33,0	4 663	7 206	6 172	4 915	- 20,4	+ 7,0
Gebietskörperschaften, Organisa- tionen ohne Erwerbscharakter sowie sonst. öffentl. Auftraggeber	27 091	5 269	26 506	4 844	- 81,7	- 50,5	63 611	50 336	71 286	82 513	+ 15,7	+ 44,3
Tiefbau insgesamt	54 289	21 384	43 446	24 038	- 44,7	+ 17,3	175 421	171 351	226 936	221 689	- 2,3	+ 61,2
Bauhauptgewerbe insgesamt	88 620	47 247	71 605	66 554	- 7,1	+ 32,2	338 677	313 124	368 405	372 299	+ 1,1	+ 27,8
davon:	84 569	45 348	52 289	42 563	- 18,6	- 6,5	262 333	253 170	297 660	267 961	- 10,0	+ 18,6
Saarland	4 051	1 899	19 316	23 991	+ 24,2	+ 398,4	76 344	59 954	70 745	104 338	+ 47,5	+ 59,6
andere Bundesländer												